

Stand: Januar 2015

Balkonplattenbelag zur Sanierung vorhandener Balkone

Produktinformation



Die Vorteile

Die Balkonsanierung mit dem mineralit[®] - Balkonplattenbelag ist eine langlebige, verschleißfeste Sanierungslösung für vorhandene Balkone. Dabei wird der vorhandene Balkonboden möglichst einteilig und bis zu einer Plattengröße von 4.000 x 2.000 mm fugenlos überdeckt. Der Balkonplattenbelag muss dabei vollflächig aufliegen. Die mineralit[®] - Platten werden mit einem Vakuumheber auf streifenförmig aufgetragene Kleberaupen gesetzt.

Für eine geführte Entwässerung empfiehlt es sich die Balkonplatten in ein Gefälle bis zu 2% zu verlegen. Bei Bedarf fertigen wir auch Gefälleplatten.

mineralit[®] – einfach, ökonomisch, optimal in Anwendung und Design

Die wichtigen technischen Kennziffern wie Druck-, Biege- und Zugfestigkeit in Verbindung mit hervorragender Witterungsbeständigkeit und Abriebfestigkeit ermöglichen nicht nur langlebige, sondern auch ganz individuelle Gestaltungen und Lösungen, die auf den konkreten Kundenwunsch eingehen.

Die mineralit[®] - Systeme bieten durch die montagefertige Lieferung inkl. Klebezubehör (Sika[®]) einen geringen Montageaufwand und sind nach der Verlegung sofort begehbar.

Das Material

Der Werkstoff Mineralit, allgemein auch bekannt als Polymerbeton oder Mineralguss, zeichnet sich durch spezielle Werkstoffeigenschaften aus, die eine ganze Reihe von verschiedenen Einsatzgebieten ermöglichen. Durch spezielle Rezepturen und Verfahren haben wir diese so optimiert, dass nunmehr auch Lösungen für klassische Endverbraucher möglich werden.



Mineralit ist ein Hochleistungs Verbundwerkstoff, der zu 94 % aus natürlichen Quarzsanden besteht (s. Bild), die mit einem hochwertigen, selbstvernetzenden Acrylharz gebunden werden. Aus diesem Material werden hochverschleißfeste Formelemente gegossen.

balkonplattenbelag

Technische Daten

Material	Mineralit harzgebundene Polymerbetonplatte
Materialdicke	15 mm oder 20 mm
Gewicht	ca. 40 kg/m ²
Baustoffklasse	B1
Reindichte	2,45 g/cm ³ (nach DIN 1048)
Druckfestigkeit	138 N/mm ² (nach DIN 1048)
Zugfestigkeit	13,8 N/mm ²
Biegefestigkeit	29 N/mm ² (nach EN 196)
Abriebfestigkeit	Härteklasse I (Din 50321) nach Böhme; z.B. Terrazzo = Härteklasse II)
Rutschfaktor	R 9 – R11 (nach DIN 51097 und DIN 51130)
Maßtoleranzen	nach DIN 18202
Maße	max. 4000 x 2000 mm (L x B) Größere Flächen werden mehrteilig mit Fugenausbildung gefertigt.
Flächen	Rechteck, Trapez, Radius, kombinierte Formen
Lagerung	Der Balkonplattenbelag muß vollflächig aufliegen.
Fertigung	ohne und mit Gefälle (1 %, 1,5 %), Frontsichthöhe mind. 15 mm
Befestigung	Verklebt entsprechend Verarbeitungsanleitung
Montagehinweis	Es empfiehlt sich die Verwendung von geeigneter Vakuumsaugtechnik. Ausleihservice vorhanden (bitte Ausleihbedingungen anfordern).
Bestellhinweis	Zur raschen Auftragsrealisierung bitten wir um Zusendung einer Maßskizze unter Angabe aller technischen Details. Bei der Bestellung ist die Form der Fertigung (ohne/ mit % Gefälle) unbedingt mit anzugeben.
Randaufkantung	Trapezaufkantung (farb. Dekore), Rechteckaufkantung (naturbel. Dekore), Tropfkantenprofil, Sockelleiste, Hohlkehle
Farbgebung	Siehe Dekorübersicht
Zubehör	Befestigungs- und Fugenmaterial:

Sika [®] Primer 3 N	1 l- Gebinde
SikaTack [®] Panel Montageband	33 m Rolle
SikaBond [®] T2	600 ml Schlauchbeutel

Sika [®] Rundschnur	d = 13 mm
Sikaflex [®] PRO 3 WF	600 ml Schlauchbeutel

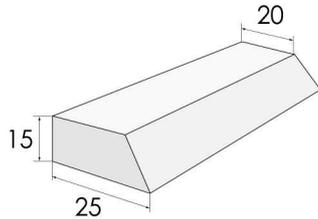
Hinweis:

Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise beim Einbau des mineralit[®] - Balkonplattenbelages verfällt die Gewährleistung. Evtl. Fragen sind im Vorfeld der Montage zweifelsfrei zu klären. Produktänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die in unseren Druckschriften enthaltenen Hinweise entsprechen dem Stand unserer Erfahrungen und stellen keinerlei Zusicherung oder Garantie dar. Unsere eventuelle Haftung beschränkt sich auf den Warenverkaufswert des Produktes als solches.

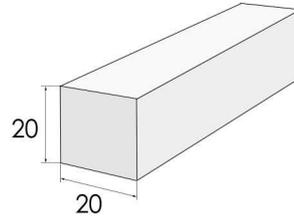
balkonplattenbelag

Randlösungen

mineralit® Aufkantungungen (Bemaßung in mm)

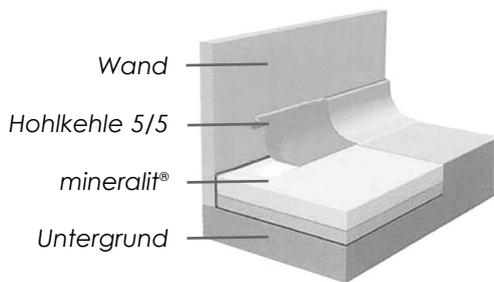


mineralit® Trapezaufkantungung
(nur für farbige Dekore)

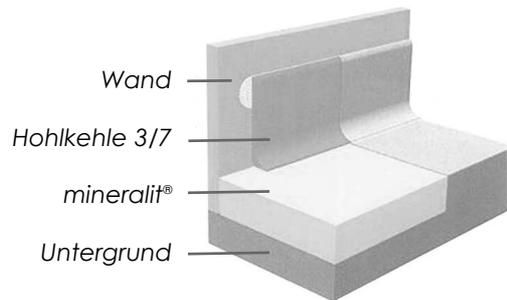


mineralit® Rechteckaufkantungung
(nur für naturbelassene Dekore;
kiesel gestockt/gegossen/geschliffen)

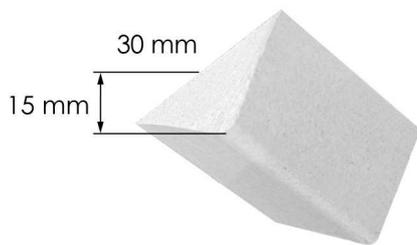
mineralit® Hohlkehlen und Tropfkante



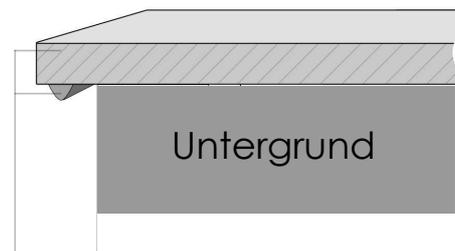
Hohlkehle 5/5 (ca. 50 x 50 mm)



Hohlkehle 3/7 (ca. 30 x 70 mm)



Tropfkante T 20 (ca. 15 x 30 mm)



mineralit®- Platte (ab d= 20 mm) mit
Tropfkante

Die Verklebung der mineralit®-Tropfkante erfolgt mit dem Sika® Primer 3 N und SikaBond® T2.

balkonplattenbelag

Entwässerungslösungen

Zum Schutz der Fassade empfehlen wir eine Randaufkantung und Entwässerungsrichtung vom Gebäude weg.

1. Entwässerung mit Tropfkante (Plattendicke mind. 20 mm)

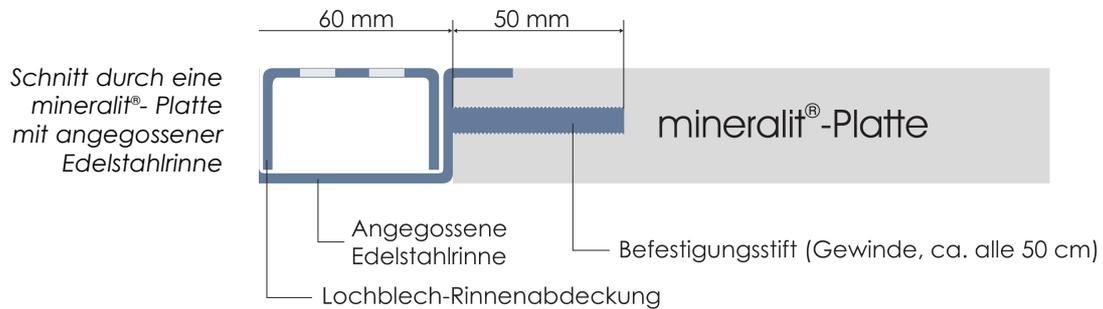
Platte mit geringem Überstand und Tropfkantenprofil. (Grafik siehe Randlösungen)

2. Angegossene Entwässerungsrinne mit Lochblechabdeckung

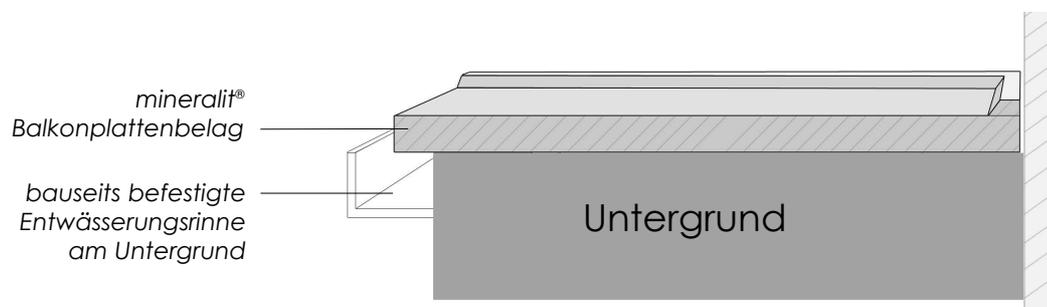
Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, daß die Entwässerungslösung mit angegossener Edelstahlrinne **nur bei farbigen Dekoren und bei einer Plattenstärke ab 25 mm** realisiert werden kann.



Integrierte Entwässerungsrinne an der Außenseite des Balkons



3. Entwässerungsrinne am Untergrund befestigt



Übersicht der Dekore für die mineralit[®] Produkte:
Balkonbodenplatte mineralit[®] 35/25/20
Balkonplattenbelag
Freitragende Terrassen- und Podestelemente
Freitragende Treppenstufen

Allgemeines

Für die individuelle Oberflächengestaltung des von Ihnen gewählten mineralit[®]-Produktes bieten wir Ihnen eine Vielfalt von Dekoren an. So können Sie zwischen einer farbigen und einer naturbelassenen Variante wählen, die jeweils eine große Auswahl an weiteren Oberflächendekoren enthalten.

Bitte beachten sie, dass druckbedingt leichte Farbunterschiede zum Original auftreten können. **Bei konkreten Bauvorhaben empfehlen wir** Ihnen deshalb ein Muster bei uns anzufordern.

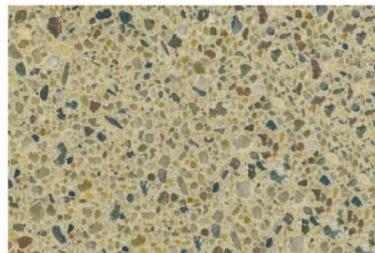
Folgende Oberflächen stehen zur Auswahl:

Naturbelassene Standarddekore

Unsere naturbelassenen Dekore sind in den Varianten kiesel gestockt-versiegelt (hierbei wird durch das Verfahren „Sandstrahlen“ die Oberfläche aufgeraut) sowie kiesel geschliffen-versiegelt erhältlich.



kiesel gestockt-versiegelt (Aufpreis)



kiesel geschliffen-versiegelt (Aufpreis)

naturbelassene dekore

Farbige Standarddekore

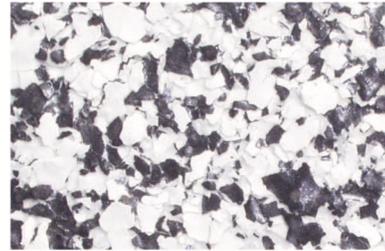
Unsere farbigen Dekore gewährleisten durch ihre spezielle Verarbeitungsweise eine besonders dauerhafte und abriebfeste Oberfläche, die sich farblich optimal an die Fassade Ihres Bauvorhabens anpasst.



granit dunkel



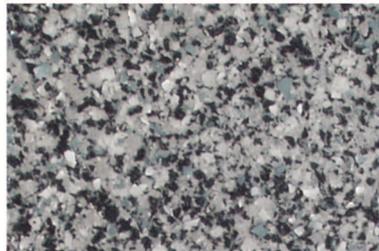
granit hell



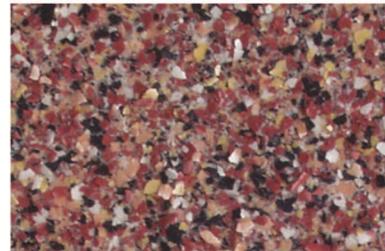
gran canaria



hellgrün



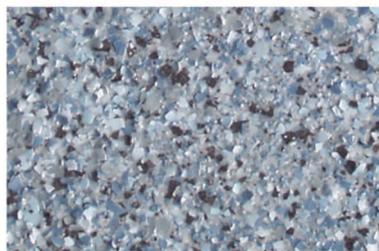
dunkelgrün



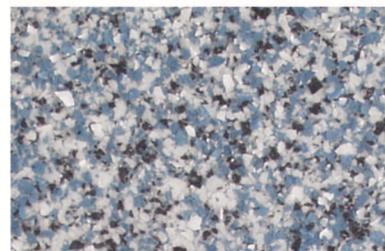
monzonit



salz und pfeffer



dunkelblau



hellblau



syenit



hellbraun



dunkelbraun

farbige dekore

Montageanleitung

Voraussetzungen für den Untergrund:

Ebenheit: Bei Unebenheiten > 5 mm muß ein Ausgleichestrich (Zementestrich ZE 30) aufgetragen werden. **Der Plattenbelag muß vollflächig aufliegen.**

Bei Befliesung wird empfohlen, diese abzutragen und den Untergrund auszugleichen.

PU- Beständigkeit (Kleber): z.B. bei Bitumen- Abdichtung und Wärmedämmung

Tritt- und Druckfestigkeit: z.B. eine Wärmedämmung muß tritt- und druckfest sein. Wir empfehlen Glasschaum.

1. Säuberung der Klebeflächen

Zuerst müssen Staub und lose Betonteile vom vorhandenen Untergrund entfernt werden (wenn nötig abstrahlen). Der Haftzugwert darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

2. Haftgrundvorbereitung

Dann wird der **Primer 3 N** mit einem Flachpinsel streifenförmig alle 30 – 40 cm in Gefällrichtung dünn in eine Wischrichtung aufgetragen. Mit dem Primer 3 N können ca. 5 m² pro 1 l-Gebinde eingestrichen werden.

Die Abluftzeit des Primers beträgt mind. 30 min. und max. 8 h.



3. Auftrag SikaTack®- Panel- Montageband

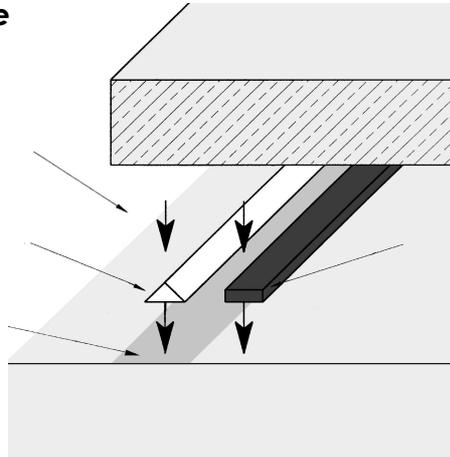
Die Aufklebung des **Montagebandes** erfolgt ca. 3 – 5 cm neben den geprimerten Streifen (siehe Grafik nächste Seite).

4. Auftrag Bauklebstoff SikaBond® T2 (weiß)

Der einkomponentige Konstruktionsklebstoff **SikaBond® T2** ist schallabsorbierend und vibrationshemmend, besitzt eine hohe Witterungs- und Alterungsbeständigkeit, ist schleifbar und nicht korrosiv. Er wird *großzügig* in Form einer Dreiecksraupe auf die geprimerten Streifen neben dem Montageband aufgetragen (Details s. Grafik unten).

Detailansicht Montage

- 5. Arbeitsschritt:**
Auflegen des mineralit®-
Balkonplattenbelages
- 4. Arbeitsschritt:**
Großzügiger Auftrag
Bauklebstoff SikaBond®- T2
- 1. + 2. Arbeitsschritt:**
Säuberung der Klebeflächen
und Haftgrundvorbereitung
(Primer)

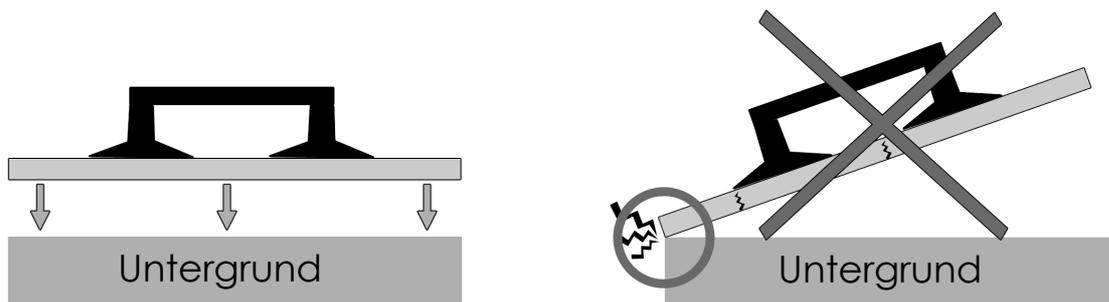


- 3. Arbeitsschritt:**
Auftrag SikaTack®- Panel-
Montageband

5. Auflegen des mineralit® Balkonplattenbelages

Das Ein- oder Auflegen des mineralit®- Balkonplattenbelages erfolgt durch einen geeigneten Vakuumheber. Bei Plattenlängen größer als 2.000 mm sind Vakuumheber mit mind. 2 Saugköpfen zu verwenden. Dabei ist zu beachten, daß der Vakuumheber für das jeweilige Plattengewicht und die Verwendung bei rauen Oberflächen ausgelegt sein muß. Ein geeigneter Vakuumheber kann bei mineralit® ausgeliehen werden. Die entsprechende Gebrauchsanleitung steht zur Verfügung.

Besonders ist darauf zu achten, daß die Platte am Vakuumheber in der Waagerechten bleibt. Das Fallenlassen, Herunterrutschen oder ähnliche schwere einseitige Erschütterungen der mineralit® - Platten sind in jedem Fall unbedingt zu vermeiden.



Waagerechte Umlagerung/Montage der mineralit®-Platten ist unbedingt notwendig, da es durch Aufsetzen einer einzelnen Kante oder Ecke zu einer unzulässigen Kantenpressung kommt, was dann zwangsläufig (aufgrund statischer Überbelastung) zur Rissbildung in der Platte führt.

Bewegungsausgleichende Bodenfuge

Die Fugen zwischen den mineralit[®]- Platten werden mit dem System Sikaflex[®]-PRO 3 WF ausgebildet. Die Dehnungsfuge muß 12 mm (je nach Plattenstärke auch 15mm) betragen bei einem Fugenabstand der Platten von maximal 2,0 m(bzw. abhängig von der Plattenstärke auch 3,0 m).

1. Reinigung

Die Fugenflanken müssen sauber sein, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen. **Anschleifen der Oberfläche mit grobem Schleifvlies** und lückenloses, sorgfältiges primern mit Sika[®] - Primer 3N.

2. Auftragen des Primers

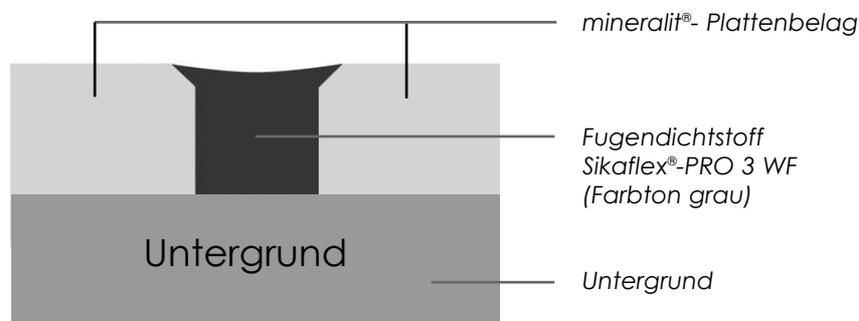
Dann wird der **Primer 3 N** dünn, in eine Wischrichtung, durchgängig und vollständig mit einem Flachpinsel aufgetragen.

Die **Ablüßzeit des Primers beträgt mind. 30 min**, empfohlen wird jedoch, je nach Temperatur bis zu 45 min Ablüßzeit.

- ! **Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Primer 3 N und Sikaflex[®]-PRO 3 WF nicht auf die Plattenoberfläche gelangen, da dies zu Verfärbungen auf der Dekoroberfläche führen kann, ebenso sollte es vermieden werden die Behältnisse auf der Platte abzustellen.**

3. Fugendichtstoff Sikaflex[®] - PRO 3 WF einbringen und glätten

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen der Rundschnur wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. **Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.** Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss.



Stand: 01/2015

Kontakt

mineralit® GmbH
Heinrich-Lanz-Strasse 4
18299 Laage

Telefon: 03 84 59/ 661 - 0
Fax: 03 84 59/ 661 - 23
eMail: kontakt@mineralit.info
www.mineralit.info